

Monatlicher Anzeiger
über
Novitäten und Antiquaria
aus dem Gebiete der
Medicin und Naturwissenschaft.
[46583.]

Der monatliche Anzeiger, welcher mit dem Jahre 1877 seinen 34. Jahrgang beginnt, enthält eine vollständige Uebersicht aller Erscheinungen der Medicin und Naturwissenschaft und hat den Zweck, im ärztlichen Publicum für die Fachliteratur das Interesse zu beleben und zu Anschaffungen anzuregen. Die regelmässige Vertheilung des monatlichen Anzeigers werden somit alle Handlungen, die für Medicin und Naturwissenschaft Absatz haben, sich gewiss nicht vergeblich angelegen sein lassen.

Die Bezugsbedingungen sind ausserst billig. Wir liefern einzelne Expl. à 60 s — 10 Expl. 4 M 50 s — 25 Expl. 9 M — 50 Expl. 13 M 50 s — 100 Expl. 20 M 25 s pr. Jahr. Der Aufdruck der Firma wird für jede Anzahl mit 4 M 50 s mehr pr. anno berechnet.

Ergebenst
Berlin, December 1876.
Hirschwald'sche Buchhandlung.

Zu wirksamer Insertion
[46584.] erlauben wir uns auf die vom 1. Januar 1877 an in unserm Verlage erscheinende Zeitschrift:

Plattdütsche Husfründ,
hrsg. v. W. Kastner.

(Bisher Verlag v. F. Johannsen in Schleswig.)
Wöchentlich 1 Nummer in 4.

ergebenst hinzuweisen. Für die Probenummer des neuen Jahrganges, welche in 10,000 Aufl. gedruckt und im Buchhandel allgemein versandt wird, berechnen wir die 3gespaltene Nonpareille-Zeile mit 25 s baar, müssen jedoch um gef. directe Zusendung der für diese Nr. bestimmten Inserate bitten; Beilagen berechnen wir mit 20 M baar.

Indem wir die Zeitschrift für Ihre Anzeigen einschlägiger, sowie überhaupt schönwissenschaftlicher Literatur bestens empfohlen halten, zeichnen wir

Hochachtungsvoll
Leipzig, 12. December 1876.
C. A. Koch's Verlag
(S. Sengbusch).

An die Herren Verleger.

[46585.]
Zu erfolgreicher Insertion Ihrer Verlagsartikel empfehlen wir das in unserm Verlage erscheinende

Märkische Sonntagsblatt.
Auflage 6000.

Das Märkische Sonntagsblatt hat seine Leser zum größten Theil in der Mark Brandenburg und der Provinz Pommern, erscheint aber auch unter Separattiteln in einigen anderen Provinzen Preußens und in Bremen.

Preis per Zeile oder deren Raum 20 s. Beilagen nach Uebereinkunft.

Recensionen gegen Einsendung von Freixemplaren.

Schwedt. Max Zollern & Co.

Den Herren Verlegern

[46586.] empfiehlt die Unterzeichnete ihre Officin zu Druckaufträgen jeder Art. Durch ungewöhnlich bedeutende Vorräthe von hübschen Brotschriften sind wir im Stande,

Werke und Zeitschriften

geschmackvoll, rasch, pünktlich und zu billigen Preisen herzustellen.

Die soeben aus unserem Geschäfte hervorgegangene neue Auflage der

Illustrirten Br.-Ausgabe von
Scheffel's Gaudeamus

mag den Beweis liefern, daß unsere Leistungen auf dem Gebiete des

feinen Illustrationsdrucks

vorzügliche sind. Die Cliches des genannten Werkes sind in unserer galvanoplastischen Anstalt gefertigt, welche wir gleichfalls bestens empfohlen halten.

J. B. Meßler'sche Buchdruckerei in Stuttgart.

Inserate für die Schweiz

[46587.] finden die größte Verbreitung in den **Basler Nachrichten.**

6000 Auflage.

Erscheinen in größtem Folio-Format.

Insertionspreis für die Petitzeile 20 s.

Da die Schweiz anerkannt verhältnißmäßig das beste und solideste Absatzfeld für deutsche Literatur ist, sichern literarische Anzeigen in den „Basler Nachrichten“ jedenfalls den gewünschten Erfolg und werden die Herren Verleger hiermit aufmerksam gemacht, dieses Blatt bei der Aufgabe von Inseraten zu berücksichtigen.

Wir bitten die Herren Verleger, uns ihre Aufträge durch die Annoncen-Agentur der Herren Haafenstein & Vogler zukommen zu lassen.

Recensionsexemplare sind erwünscht und werden möglichst schnell und gewissenhaft besprochen.

Basel.

Benno Schwabe,
Verlagsbuchhandlung.

Zur Beachtung!

[46588.]
Ich erlaube mir auch hier noch darauf aufmerksam zu machen, dass

Heft 6.

von

Ueber Land und Meer

und

Deutsche Romanbibliothek

infolge der Ausgabe der Nummer 12. in zwei Hälften erst 3 Wochen nach Heft 5., also

am 20. December

zur Versendung kommen kann.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[46589.] Joh. Trube in Offenburg bittet den ihm unbekanntem Verleger des Bilderbuches: „Der grüne Bub“ um gef. Zusendung 1 Expl. mit frank. directer Post.

Lufrativer Nebenartikel

[46590.] für
Buchbindereien mit Laden-Rundschaft,
Schreibmaterialienhandlungen
und
Gesinde-Vermiethungs-Comptoire.

In unterzeichnetem Verlage sind erschienen:

Gesinde-Dienstbücher

nach Vorschrift des Ministeriums des Innern angefertigt.

Bezugsbedingungen:

1. Nach Vorschrift in starken Pappdeckel gebunden:

40 Exemplare	3 M,
130 „	9 „
550 „	35 „
1100 „	67 „

2. Ungebunden, jedoch gefalzen:

60 Exemplare	3 M,
130 „	6 „
550 „	23 „
1100 „	43 „

NB. Für Diejenigen, welche den Bezug ungebundener Dienstbücher vorziehen, bemerken wir, daß nach ministerieller Vorschrift als Einband ein fester Pappdeckel von 16 Centimeter Höhe und 10 Centimeter Breite erforderlich ist. Nichtvorschriftsmäßige Dienstbücher dürfen von den Behörden nicht ausgefertigt werden.

Probe-Exemplare

versenden wir auf Wunsch gratis und franco. Als einfachste und billigste Bezugsart empfiehlt sich die Bestellung vermittelt Post-Anweisung, unter Beifügung des Packetportos für frankirte Uebersendung. Eine Partie von 130 gebundenen Exemplaren wiegt 4 Kilogramm, wofür das Porto bis 10 Meilen 25 s und auf alle weiteren Entfernungen 50 s beträgt.

Placate fürs Schauenster

legen wir auf Verlangen gratis bei.

Achtungsvoll

Wilh. Gottl. Korn, Verlagsbuchhandlung
in Breslau.

Bilderbücher u. Jugendschriften
in fremden Sprachen!

[46591.]
Ein Verzeichniss der in meinem Verlag erschienenen

Bilderbücher etc.

in dänischer, englischer, französischer, holländischer, russischer, schwedischer, spanischer etc. Sprache, sowie der Bücher etc. ohne Text — mit Angabe der Netto-Baarpreise — sende auf Verlangen franco.

W. Düms, Verlagsbuchhdlg.
in Wesel, Rheinpreussen.

Buchhändlerische Hilfsmittel:

[46592.] Zahlungs-, Lager-, Versendungs-, Sortimeter-, Städte-, Länder-Listen, Avisofacturen f. Sort. od. Verl., Buchh.-Adressen u. s. w. liefert in neuen, sorgfältig bearbeiteten Auflagen
Oskar Leiner in Leipzig.